

Der Fleiner SPD-Ortsverein verzichtet im Lockdown selbstverständlich auf Treffen und Mitgliederversammlungen. Uns ist es allerdings wichtig, unsere politische Arbeit nicht ruhen zu lassen, an "unseren Themen" dranzubleiben und nach Möglichkeiten zu suchen, die für eine Demokratie notwendige Debattenkultur weiter zu pflegen. So haben wir uns für die zurückliegende Gemeinderatssitzung wieder per Zoom digital getroffen - ist nicht so persönlich - positiv ist dennoch, dass wir weniger Zeit für Wege benötigen und - durch das digitale Medium - konzentrierter und auch disziplinierter (!) diskutieren.

Einladung zur Diskussion "Corona: Arbeitsmarkt unter Druck – wie sorgen wir für sichere Arbeitsplätze?"

Auch unser Landtagsabgeordneter **Rainer Hinderer** wählt die digitalen Medien und lädt zu einer Diskussion ein:

Corona: Arbeitsmarkt unter Druck – wie sorgen wir für sichere Arbeitsplätze?

Die Corona-Maßnahmen setzen den Arbeitsmarkt unter Druck. Was muss jetzt getan werden, dass Arbeitsplätze in der Region nicht verloren gehen? Darüber diskutiert **Rainer Hinderer** am **Mittwoch, 25. November, ab 19 Uhr**, mit **Jürgen Czupalla** (Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Heilbronn), **Katharina Kaupp** (Bezirksgeschäftsführerin ver.di) und **Reiner Knödler** (Geschäftsführer der Aufbaugilde). Natürlich gibt es auch die Möglichkeit für das Publikum, Fragen via Chat zu stellen. *Den Link zum Live-Stream und weitere Infos finden Sie auf www.rainer-hinderer.de.*

Sie sind also herzlich eingeladen, bequem und gemütlich aus dem Wohnzimmer heraus der Diskussion zu folgen und Fragen zu stellen.

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin der Fleiner SPD

SPD Ortsverein Flein



Wir informieren

Telefonsprechstunde und WhatsApp-Sprechstunde

Am **Freitag, 11.12., von 16.30 bis 17.30 Uhr**, bietet unser SPD- Landtagsabgeordneter Rainer Hinderer interessierten Bürgerinnen und Bürgern wieder die Möglichkeit für ein persönliches Telefongespräch. Sie erreichen Rainer Hinderer in dieser Zeit unter Tel. 07131 8987141. Weiterhin bietet er im Anschluss an die Telefonsprechstunde eine **WhatsApp-Sprechstunde von 17.30 bis 18.30 Uhr** an, unter der Mobil-Nr. 0163 1339271. Unser Büro ist auch weiterhin für Sie erreichbar, gerne per E-Mail unter info@rainer-hinderer.de oder Telefon.

Mit diesem Angebot, Kontakt aufzunehmen, Fragen zu stellen, Feedback zur politischen Arbeit zu geben, halten wir uns an das zurzeit unbedingt notwendige Gebot, unmittelbaren und engen Kontakt zu meiden. Die politische Debatte, die kommunalpolitische Arbeit, persönlicher Kontakt, sind uns wichtig wie je zuvor. Deshalb nehmen wir, wo immer es geht, digitale Wege der Kontaktaufnahme wahr. Auch mit dem Hörer in der Hand kann man gut zuhören und empathisch sein.

Wir berichten über unsere digitale Arbeit in Corona-Zeiten - zur Lage des Arbeitsmarktes in der Region HN

Politik in Corona-Zeiten - natürlich digital - natürlich mit Abstand und Livestream am 25.11. im Willy-Brandt-Haus HN - und wir Fleiner Sozialdemokrateninnen an unseren Laptops zuhause dabei. Unser SPD Landtagsabgeordnete **Rainer Hinderer** mit **Jürgen Czupalla** (Geschäftsführer der Agentur für Arbeit), **Katharina Kaupp** (Bezirksgeschäftsführerin ver.di) und **Reiner Knödler** (Geschäftsführer der Aufbaugilde) im Austausch zur Lage des Arbeitsmarktes in der Region. Ungewohnter Rahmen: Das Team Hinderer organisiert die Hardware, ist für die einwandfreie Übertragung verantwortlich, setzt sozusagen die Diskussionsrunde ins rechte Licht und überträgt - im wahrsten Sinne des Wortes - den Ton. Ohne Know-how ist eine solche Veranstaltung, die coronabedingt nur mit den geltenden Maßnahmen, also gar nicht in einem großen Raum mit leibhaftigen Gästen durchgeführt werden kann, nicht möglich. Gerade jetzt, wo wir auf Abstand gehen, unsere Kontakte auf ein Minimum runterfahren und die FFP2-Maske zu unserem Ausgeh-Utensil gehört und hoffentlich bald eine Selbstverständlichkeit wird, wissen wir, den digitalen und virenfreien (dank Abstand und Firewalls) zu schätzen. Moderiert wurde die Diskussion "**Corona - Arbeitsmarkt unter Druck - wie sorgen wir für sichere Arbeitsplätze**" von **Guido Rebstock** (Ministerialdirektor a. D., Geschäftsführer der Innovationsregion e.v.). Zu den Fakten: 12,5 Tausend arbeitslos gemeldete Menschen, ein Drittel mehr im Vergleich zum Vorjahr und 50 Prozent weniger freie Stellen als vor einem Jahr - 4,5 % gemeldete Arbeitslose gegenüber 3,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Männer sind stärker betroffen als Frauen, junge Menschen stärker als ältere, Menschen mit einem ausländischen Pass mehr als Menschen mit einem deutschen Pass. Die Gründe: Einbruch im produzierenden Gewerbe, das abhängig ist vom Automobilbau und der Zulieferer-Branche, Einbruch in der Hotel- und Gaststättenbranche, im Einzelhandel, Einbruch im Kultur- und Freizeitbereich. Demgegenüber - so **Czupalla** - steht eine beträchtliche Zahl an Stellenangeboten im IT-Bereich, im Arbeitsfeld von Bildung und Erziehung, im Sozialbereich - Stellenangebote gebe es kaum noch in den klassisch-produktionsbezogenen Arbeitsbereichen.

Fortsetzung des Berichtes in den nächsten "Fleiner Nachrichten" - Aussagen der Gesprächsteilnehmer zu Kurzarbeit und Ausbildungsplätze für Jugendliche - die Diskussion ist abrufbar und kann erneut erlebt werden unter www.rainer-hinderer.de - "Aktuelles"

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin der Fleiner SPD